

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**DNA-Erhebung von Fußballfans**

Anfrage des Abgeordneten Jan-Christoph Oetjen (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 16.02.2016

In Nordrhein-Westfalen hat die Polizei in Düsseldorf nach Auskunft des Deutschlandfunks präventiv DNA-Daten von Fans erhoben, um diese bei potenziellen Vergehen in der Zukunft zu identifizieren.

Die Polizei in Düsseldorf begründet die Entnahme mit dem neuen Vorgehen gegen „Intensivtäter“. Im Juni 2015 hatte sich die Innenministerkonferenz in Mainz mit dem Bericht der Arbeitsgruppe „Intensivtäter Gewalt und Sport - Folgeauftrag zur Nutzung präventiv polizeilicher Maßnahmen“ beschäftigt.

1. Gehören präventiv erhobene DNA-Proben zu den Empfehlungen der Arbeitsgruppe und/oder wurden diese im Rahmen der Innenministerkonferenz besprochen?
2. Hält die Landesregierung die vorsorgliche Erhebung entsprechender Daten für verhältnismäßig, und gab es bereits entsprechende Erhebungen und Speicherungen (etwa in SKB-Arbeitsdateien) von Fußballfans in Niedersachsen?
3. Würde die Polizei in Niedersachsen entsprechende Daten aus Nordrhein-Westfalen bei Ermittlungen nutzen?